

„Zahlen sind nicht alles“

Wählergemeinschaft Aue offen für mündige Bürger / Informationsabend heute in Stederdorf

Stederdorf. Die Wählergemeinschaft Aue versteht sich als Sammelbecken für mündige und unabhängige Bürger in den derzeitigen Gemeinden Stadenzen, Wieren, Wrestedt, Bad Bodenteich, Lüder und Soltendieck. Als Wahlziel für die Kommunalwahl am 11. September wird eine aktive Mitarbeit in den genannten Gemeinden und bei der neuen Samtgemeinde Aue angestrebt.

Dazu werden noch aktive Mitstreiter gesucht, die sich unabhängig und ohne Fraktionszwang für ihre Gemeinden einsetzen wollen. Die Wählergemeinschaft will die Identität der Dörfer bewahren, sie lebens- und lebens-

wert erhalten. Dazu gehört eine intensive Mitarbeit und Diskussion, die ohne Parteibrille dem gesunden Menschenverstand entspringt.

Versuche des Soltendiecker Bürgermeisters Jürgen Wöhling, der Freie Wähler auffordert für die CDU zu starten, werden von Joseph Zettelmaier als „Mogelpackung“ scharf zurück gewiesen. „Ärgerlich erinnern sich die Mitglieder der Wählergemeinschaft an die Zeit, als Jürgen Wöhling für die Wählergemeinschaft gewählt wurde und

dann mit seinen Stimmen zur CDU übergetreten ist. „Eigentlich war dieses Thema für die Wählergemeinschaft abgehakt. Aber eine solche Wählertäuschung soll sich nicht wiederholen“, fordert Zettelmaier.

Die neue Samtgemeinde Aue steht vor großen Herausforderungen, die handlungsfähige Räte erfordert.

„Natürlich müssen die vorgegebenen Sparziele im Rahmen der Fusion beider Samtgemeinden verfolgt werden. Die bisherige Ausgabenpolitik der etablierten Parteien bedarf einer dringenden Korrektur. Dabei sind jedoch Zahlen nicht alles. Im Vordergrund steht das Wohl der Bürger, der Vereine und Institutionen, die das Leben in unseren Dörfern gestalten“, sagt

Joseph Zettelmaier. Dazu sucht die Wählergemeinschaft Aue noch Kandidaten für die Kommunalwahl im September, die sich frei und engagiert für das Gemeinwohl einsetzen wollen. „Es soll Vertrauen, das von den etablierten Parteien verspielt wurde, zurück gewonnen werden für eine offene und ehrliche Kommunalpolitik“, so Zettelmaier. Es werden Mitstreiter gesucht, die aktiv gestalten wollen, aber auch den Mut

und die Freiheit haben, gegen etwas zu sein. Für diese Art Politik gibt es in den Gemeinden ein großes Potential, dessen ist sich die Wählergemeinschaft sicher.

Mehr Informationen zur Wählergemeinschaft Aue gibt es im Internet unter www.wg-aue.de und bei einem Informations- und Diskussionsabend am heutigen Dienstag um 19.30 Uhr im „Stederdörper Café“ neben dem Alten Schafstall in Stederdorf.

